

Die deutsche Wirtschaft

Verlagsgebäude: Südstraße 16 und 18, Ecke Döbnerstr. 11/14 und Südstraße 12, Leipzig, Redaktion und Hauptvertriebsstelle.
Postfach: 278, Vertriebsstelle in Halle, Leipziger Straße 34 (Leipzig 278), Berufs-Vertriebsstelle in Halle, Leipziger Straße 49 (Leipzig 278), der dem Buchhändler in Halle, Leipziger Straße 49 (Leipzig 278), der dem Buchhändler in Halle, Leipziger Straße 49 (Leipzig 278), der dem Buchhändler in Halle, Leipziger Straße 49 (Leipzig 278).

Nummer 206

Donnerstag, den 3. September 1931

43. Jahrgang

Verstärkte Aktivität Amerikas.

Die Schuldenfrage von neuem aufgerollt. — Heute Erledigung der Zollunion.

Sinale im Europa-Ausschuß.

Das Begräbnis der Zollunion.

Eigene Darstellung unseres nach Genf entsandten Sonderberichterstatters.

ch. Genf, 3. September.

Der erste Akt der Zollunionstragödie geht heute vormittag im Europa-Ausschuß vor sich. Erst um 12 Uhr mittags beginnt die öffentliche Sitzung des Europa-Ausschusses. Der Zutritt von nicht-erläubten Politikern, Volkswirtschaftlern und Pressevertretern wird in einem Maße an, daß sich die Diener der mit Einzelkarten versehenen Leute kaum mehr erheben können. Die öffentliche Sitzung beginnt um 12 Uhr mittags mit der Eröffnung durch den Vorsitzenden, den französischen Außenminister Dr. Briand. Er begrüßt die Teilnehmer und erklärt, daß die heutige Sitzung sehr wichtig ist, weil sie die Öffentlichkeit über den Stand der Zollunion aufklären soll. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

Sobers Bericht.

Der Sitzungsakt ist voll besetzt. Finanzminister Riband nimmt als Vertreter Frankreichs an der Sitzung teil. Zu Beginn wird Dr. Sobers Bericht gelesen. Er enthält die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen den Vertretern der Zollunion. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

Curias erklärt.

Dr. Curias befaßt sich im allgemeinen mit den Verhandlungen mit dem Ergebnis der Zollunionstragödie. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

aktiv mit allen Kräften mitarbeiten. In Erwartung eines günstigeren Ergebnisses der Arbeiten europäischen Einheitsformens hat die deutsche Regierung im Einvernehmen mit der österreichischen Regierung nicht die Absicht, das ursprünglich ins Auge gefaßte Projekt weiter zu verfolgen.

Brüning nicht einverstanden.

ch. Genf, 3. September.

In den Vormittagssitzungen spielen sich auf der deutschen Seite sehr bewegte Verhandlungen ab. Die Teilnehmer sind sich nicht einig über die Bedeutung der Zollunion. Dr. Brüning ist nicht einverstanden mit dem Projekt. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

Reine Zeit mehr zu verlieren . . .

Hoover sondiert in Paris.

Es liegen mehrere Anzeichen dafür vor, daß Amerika in der Schuld- und Reparationsfrage ernste Aktivität entfaltet. Besonders Aufsehen erregt der unerwartete Besuch des amerikanischen Botschafters in Paris, Hoover, bei dem französischen Finanzminister Riband in der Nacht zum 3. September. Hoover hat sich mit Riband über die Bedeutung der Zollunion unterhalten. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

Ministerpräsident Daladier hat den Finanzminister am Mittwochvormittag zu einer längeren Aussprache eingeladen. Die Sitzung ist in erster Linie auf die Bedeutung der Zollunion ausgerichtet. Dr. Hoover hat sich mit Riband über die Bedeutung der Zollunion unterhalten. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

Es folgt ein Bericht über die Bedeutung der Zollunion. Dr. Hoover hat sich mit Riband über die Bedeutung der Zollunion unterhalten. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

Mac Donald sikt fest.

Einberufung des Parlaments am 8. September. Eigene Darstellung unseres Korrespondenten.

fr. London, 3. September.

Das Kabinett hat gestern nach fünfzehntägiger Sitzung seinen Plan für die Sparmaßnahmen und die neuen Steuern fertiggestellt. Die Sparmaßnahmen sind in drei Gruppen unterteilt. Die erste Gruppe enthält die Sparmaßnahmen für die öffentlichen Ausgaben. Die zweite Gruppe enthält die Sparmaßnahmen für die öffentlichen Einnahmen. Die dritte Gruppe enthält die Sparmaßnahmen für die öffentlichen Ausgaben. Dr. Mac Donald hat sich über die Bedeutung der Zollunion geäußert. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

Dietrich über Wirtschaftsreform.

B. Berlin, 3. September.

Unter dem Geleitwort „Ausgang aus der Not“ hat die Staatspartei am Mittwochabend zu einer Kundgebung geladen. Der preussische Finanzminister Dr. Dietrich hat diese Kundgebung auf dem Gebiet der inneren Kapitalbildung und der Ausbeutung der inneren Kreditmöglichkeiten zu weihen. In diesem Zusammenhang plädierte er für die Reorganisation der Staatseinnahmen, die durch eine umsichtigeren Soziale und Wirtschaftspolitik erreicht werden kann. Er weist darauf hin, daß die Zollunion ein Problem ist, das nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Öffentlichkeit betreffen wird. Er fordert die Teilnehmer auf, sich über die Bedeutung der Zollunion klar zu werden.

Nach ihm sprach Reichsfinanzminister Dietrich. Er verteilte die Aufgaben, die auf dem Kapital- und

politischen Gebiet in diesem Winter und in der ferneren Zukunft zu lösen sind. Mit erschütternder Schärfe wandte sich der Minister gegen den immer noch nicht verurteilten — um mit ihm zu reden „Inflation“ — „Wagnis“. Eine Inflation sei gar nicht zu befürchten, aber das Gegenteil.

Eine Reduktion des beschränkten Zahlungsmittelmankels ist unbedingt nötig. Man dürfe sich nicht allein darauf beschränken, ihn und wieder die Deflationstendenzen zu überbrücken, sondern müsse eine Herabsetzung der Deflationstendenzen übernahmlich vornehmen.

Als Deflationstendenzen könnten auch gute Beschäftigungsmöglichkeiten dienen. In diesem Zusammenhang sollte Reichsfinanzminister Dietrich der freien Wirtschaftlichkeit der Reichsrenten auf die Bedeutung des Problems der Arbeitslosigkeit wandte er sich

gegen die Karriere.

Er sprach von den bedenklich aufsteigenden Gehältern, die in den letzten Jahren entstanden seien, und die in gewissen Grade genau so bürokratisch, unproduktiv und nichtschaffend wirkten wie vielfach die öffentliche Wirtschaft und der staatliche Organismus. Im Gegensatz zu ihnen gelte es, den kleinen und mittleren selbständigen Unternehmern wieder zu schaffen, denen diese nicht schlecht gerade jetzt noch einmal berechnende Zahl der Reichsrenten auf die Bedeutung des Problems der Arbeitslosigkeit wandte er sich

in den Industriegebieten wieder den Typ des kleinen Besitzers, des Eigentümers an Grund, Boden und Haus entstehen zu lassen, wie ihn Baden und Württemberg noch heute besitzen, die darum auch von den Vätern der Arbeitslosigkeit nicht so arg wie die anderen Länder und vor allem das bayerische, industriellisierte Baden betraffet werden. Eine Herabsetzung der Struktur der Bevölkerung in diesem Sinne müßte erreicht werden. Der Arbeiter müßte der Erwerb eines Stückes Land möglichst gemacht werden, damit der Arbeiter bereit werde, gleich am Sonntagabend nach Hause zu gehen, wenn die Arbeit ausbleibe. Wenn es gelänge, im Reichsgebiet der großen Städte und auf den verfallenden Kleinstädten den kleinen Bauer zu fördern, würde eine Fülle von neuen Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bauwirtschaft sich ergeben.

Im übrigen verweist die Reichsfinanzminister darauf, die Maßnahmen des Reichsfinanzministers im einzelnen zu charakterisieren. Er beschränkt sich darauf, die großen Linien der zukünftigen Entwicklung aufzuzeigen, die er nicht ohne Optimismus beurteilen werden möchte. Seine Darlegungen sind er in einem bewegten Appell an das Volk zu richten, an dem Staat von heute mitzugeben, der allein seine Zukunftsmöglichkeiten enthält.

Keine Weidungsreform.

Eine Erklärung des Reichsfinanzministers.

Reichsfinanzminister Dietrich hat in einer Rede vor dem Reichstag erklärt, daß eine von verschiedenen Ministern gemachte Forderung der Weidungsreform nicht beabsichtigt ist, abzulehnen von einer etwaigen Verengung der Auftragsfrist bei der Alterszulassung von zwei auf drei Jahre. Ein Generallösung gelte dabei, die Auftragsfrist mit zwei Jahren zu verlängern, aber innerhalb der nächsten zwei Jahre keine Befristung vorzunehmen.

Wie sieht es um den „Nautilus“?

Nach einer Zeitungsmeldung aus Longueville an der Spitzbergen ist die Schiffslieferung des norwegischen Kohlen dampfers „Nautilus“, der dort gerade eingelaufen ist, am 1. September nachts um 2.15 Uhr Signale aufgefangen worden, die sie nicht zu entziffern vermochte, von denen sie aber annahm, daß sie von dem Unterboot „Nautilus“ stammen.

Die Definitivität in Norwegen ist über das Schiff der „Nautilus“ noch benachrichtigt. Die drahtlose Station an Bergen hatte bisher noch keinerlei Nachrichten empfangen. Nach norwegischer Radio-Station, darunter die an Spitzbergen und auf der Bäreninsel haben den Auftrag, mit dem Unterboot Verbindung zu nehmen. Der „Nautilus“ ist in der Nacht um 10 Stunden unter Wasser geblieben. Der norwegische Gelehrte Roland Hansen, der Professor der Naturgeschichte und Entomologie für Radioübermittlung für Unterwasserboote ist, hat sich dahin geäußert, daß bisher noch kein besonderer Grund zur Besorgnis über das Schicksal des „Nautilus“ vorliege. (Siehe S. 3.)

Neue Irubren in Spanien.

In verschiedenen Städten Spaniens sind erneut Irubren ausgebrochen. Eine Anzahl früherer Irubren sind ausgebrochen. Sochs norwegischer Radio-Station, darunter die an Spitzbergen und auf der Bäreninsel haben den Auftrag, mit dem Unterboot Verbindung zu nehmen. Der „Nautilus“ ist in der Nacht um 10 Stunden unter Wasser geblieben. Der norwegische Gelehrte Roland Hansen, der Professor der Naturgeschichte und Entomologie für Radioübermittlung für Unterwasserboote ist, hat sich dahin geäußert, daß bisher noch kein besonderer Grund zur Besorgnis über das Schicksal des „Nautilus“ vorliege. (Siehe S. 3.)

Der Kongreß der Gewerkschaften.

In Fortführung seiner Tagung las die Gewerkschaften der D.D.G. im Anblich an das bevorstehende Unternehmungskongreß...

Öffentliche und private Wirtschaft

erklärte Oberbürgermeister Frauher (Altona), es sei charakteristisch, daß gerade in der Übergangszeit...

Als Hauptfrage

bezeichnete der Berliner Stadtbauverwaltungsverleiher, daß die finanzielle Situation der Stadt Berlin...

In einer weiteren Sitzung gelang es schließlich, die öffentliche Unternehmungen von Reich, Ländern und Gemeinden...

Vor der Notwendigkeit in Preußen.

Am 3. September, Berlin.

Das Sparprogramm der preußischen Regierung, das gestern im Reichstag diskutiert wurde...

Der Remarque-Film freigegeben.

Das Remarque-Film 'Der Untertan' hat sich freigegeben, die Zensurbehörde...

Ein deutsches Delphi.

Die Entdeckung einer altgermanischen Wetterkammer im Mittelaltal bei Zier.

Von Professor Dr. Walter Bombe, Aöln.

Waher hatten wir geglaubt, der römische Kaiser Augustus habe Zier gegründet. Durch die Grabungen im Mittelaltal...

Die Arbeitslosigkeit als Raumproblem.

Die Arbeitslosigkeit als Raumproblem.

Der Weltkongreß in Amsterdam.

Der erste Weltkongreß für sozialökonomische Planung, der vom 28. bis 30. August in Amsterdam...

Mindestens dreimal soviel Menschen wie heute können auskömmlich auf der Erde leben. Sind doch etwa 45 von 100 Millionen Quadratkilometern...

Moderne Agrarwirtschaft liefert allerdings Anpassung an die letzte technisch-mechanische Epoche...

Wenig befriedigend für die Nationen aus dem ökonomisch am schwersten gefährdeten Gebiet...

Die Arbeit ist ein wertvolles Gut, das nicht ohne weiteres in den Dienst der Wirtschaft...

Friede in Rom.

Einigung Italiens mit dem Vatikan.

p. Rom, 3. September.

Die erneute Verhandlung zwischen Italien und dem Vatikan, die Wiederherstellung der Beziehungen...

Gewerkschaftliche und zwergerliche Agendenerklärung seien nicht statisch, die richtige Erklärung aber der Kirche.

Aud der päpstliche 'Esperanto-Roman' bezieht die Annahmen und schreibt: Unter Witz hat neben die Messe...

Wenn könnte diese neue gewinnlose Tätigkeit in der Nationalökonomie der Wirtschaft...

Die Grabungen haben sich jetzt über mehrere Tempel und Kapellen, ein Theater, mehrere Wohnhäuser...

Es hat sich gezeigt, daß die alten Treverer noch in historischen Zeiten vereinst territorialer Güter...

Die Grabungen haben sich jetzt über mehrere Tempel und Kapellen, ein Theater, mehrere Wohnhäuser...

Die Not der deutschen Landgemeinden.

In einer Besprechung, an der der Präsident des Deutschen Bauernbundes...

'Internationale Planung der Wirtschaftsgemeine'. Planmäßig aussehende Statistiken seien, so meinte er...

Der Kongreß wurde mit einer Ansprache des Reichserziehungsministers...

Die Durchführung der Steuerreform. Der Reichsfinanzminister hat zu den Durchführungsbestimmungen...

Die Annette in der Verordnung vom 18. Juni 1931...

Bewertung eines ehemaligen Polizeiwachmeisters.

Der vierle Strafanfall des Reichsgerichts wertete nicht als einer unangenehmen Bemerkung...

Das ist beiden Angeklagten beschlagene Material...

Ein anderer der im Tempelbezirk verkehrten Göttern...

Der Name einer dritten, 'Coelella', ist durch ein Einheitszeichen...

Es hat sich gezeigt, daß die alten Treverer noch in historischen Zeiten vereinst territorialer Güter...

Der Name einer dritten, 'Coelella', ist durch ein Einheitszeichen...

Die Grabungen haben sich jetzt über mehrere Tempel und Kapellen, ein Theater, mehrere Wohnhäuser...

Die Not der deutschen Landgemeinden.

In einer Besprechung, an der der Präsident des Deutschen Bauernbundes...

'Internationale Planung der Wirtschaftsgemeine'. Planmäßig aussehende Statistiken seien, so meinte er...

Der Kongreß wurde mit einer Ansprache des Reichserziehungsministers...

Die Durchführung der Steuerreform. Der Reichsfinanzminister hat zu den Durchführungsbestimmungen...

Die Annette in der Verordnung vom 18. Juni 1931...

Bewertung eines ehemaligen Polizeiwachmeisters.

Der vierle Strafanfall des Reichsgerichts wertete nicht als einer unangenehmen Bemerkung...

Das ist beiden Angeklagten beschlagene Material...

Ein anderer der im Tempelbezirk verkehrten Göttern...

Der Name einer dritten, 'Coelella', ist durch ein Einheitszeichen...

Es hat sich gezeigt, daß die alten Treverer noch in historischen Zeiten vereinst territorialer Güter...

Der Name einer dritten, 'Coelella', ist durch ein Einheitszeichen...

Die Grabungen haben sich jetzt über mehrere Tempel und Kapellen, ein Theater, mehrere Wohnhäuser...

Feuergeleht um ein paar Hamsterfallen.

Das war in der Gerchstraße... Da hatte Walter O. auf seinem Acker Hamsterfallen ausgelegt...

Während nun noch nach den Leibern suchte, tauchte die Waise Robert und Fritz B. im Garten der früher verlassenen Fritz und Selma W. Edmund W. hin...

Edmund W. und sein Sohn Robert hatten sich jetzt vieler Straftaten wegen vor dem halle'schen Kreisgericht zu verantworten...

Der Haushaltplan in Hergisdorf.

Hergisdorf. In der Sitzung des Gemeindeverordnetenausschusses und der Gemeindeverwaltung...

Giesleben. (Tabakrat Fiedler f.) In der Nacht zum Mittwoch starb im 88. Lebensjahre der ehemalige Tabakrat Otto Fiedler.

Kurze Nachrichten.

- Schmerz. Der frühere Schmeitzbühler und Polizeibeamter Gottlieb Dietrich...
Verheiratet. Am 2. September feierte die Witwe Frau Anna Weidner...
Einkauf. Der Verkauf von 1896 und 1870/71...
Mittessen. Die Witwe Auguste Arie konnte ihren 90. Geburtstag...
Umschicht. Der Stadtrat Albert Blase konnte sein 25jähriges...
Jahresanfang. Der Reichstag hat nach 151jähriger...
Wahlentscheid. Kreisverordnetenrat Karl Gieseler...

Ins Auto gerannt und totgefahren.

Wettin. Ein lebensfähiger Knabe kam aus einer Gasse, die rechtwinklig in eine an der Soale liegende Straße mündet...

Briefsteuer-Verbodung zwangsweise.

Könnern. Am den Grundbesitzplan für das Rechnungsjahr 1931 im Obergeldamt zu bringen...

Welleben. Der Verpackung der Gemeindegelder. Unter außerordentlich reger Beteiligung...

Wölsch. (Wirtschaftsaussch.) Auf der 'Grube Teodor' ist bei den Abhängen der Schürftinne am Wandabteiler pfläglich die Aufhängenordnung...

Oberverwaltungsgericht gegen Provinzialrat.

Wichtige Entscheidung über qualifizierte Wehrzeit bei Kreisangehörigen.

Das Preussische Oberverwaltungsgericht hat eine wichtige Entscheidung über qualifizierte Wehrzeit bei Kreisangehörigen gefällt...

Der Verwandten-Mord in Gröbzig.

Am Pfingstsonntag den Onkel mit dem Beil erschlagen. - Die Ehefrau brütet mit den beiden Männern den Mordplan. - Schwere Straftat wegen Totschlags.

Die Missetat an dem Bergmann Franz Belger aus Gröbzig, der am Pfingstsonntag von seinem 73jährigen Neffen, dem Arbeiter Fritz Belger mit dem Beil erschlagen wurde...

Das Landrat an dem Bergmann Franz Belger aus Gröbzig, der am Pfingstsonntag von seinem 73jährigen Neffen, dem Arbeiter Fritz Belger mit dem Beil erschlagen wurde...

Das Oberverwaltungsgericht verurteilte Friedrich Belger am 12. Februar 1931, den Klempner Paul Bang am 13. Februar 1931, und den Arbeiter Wilhelm Berthel Belger am 10. Februar 1931...

Zur Zeitabnahme, wie er sich aus der Hauptverhandlung ergab und die eine Zelle wichtiger Einzelheiten...

Aber das Ergebnis der Verurteilung hinaus erbrachte, ist hier kurz darzulegen:

Die Eheleute Belger lebten seit langem in Hinfrieden miteinander, insbesondere aber seitdem die Ehefrau im Jahre 1925 den Schlaganfall erlitt...

Zwischen Belger und seiner Frau und seinem Neffen gab es beständig heftige Auseinandersetzungen. Der Eigentümer des Hauses...

Am Abend des ersten Pfingstfestes kam der Bergmann Belger der Tochter in Gröbzig genauen mit, nach Hause und schlug Franz, weil er kein Abendrot vorband. Er trat dabei eine Zerstörung...

Franz Belger schickte darauf ihre Tochter Pauline zu dem Bergmann Franz Belger mit seinem Beil...

Die auf dem Sofa liegende Frau Belger hat dann mit ihrem Neffen und Franz Bang geschrien, und dabei wurde herbeigeholt, was zu erschlagen. Als die Einzelheiten sorgfältig erzoogen worden waren...

Der Provinzialrat hatte seine Genehmigung damit begründet, daß durch die einstimmige Genehmigung des Strafenausbaus...

Dieser Unfallfall tritt das Oberverwaltungsgericht in seiner Entscheidung entgegen und weist darauf hin, daß durch den ersten Beschluß...

Am nächsten wurde Frau A. durch die beiden Wittwen angefaßt, ausgeschießt hat er die Schläge gegen Belger angefaßt...

Der Reue Dr. med. Haumann in Gröbzig ist sofort nach der Tat durch die Polizei benachrichtigt worden...

Das Gericht beantwortete die Schuldfragen im Sinne des ersten Strafenantrags und sollte das einstimmig beschlossene Urteil.

Mastierte Häuser plündern. Die Mastierten Häuser plündern. Die Mastierten Häuser plündern.

Grüen durch Großfeuer vernichtet.

Mühlbach (Kreis Delitzsch). Einen schweren Schaden erlitt die vermählte Frau Schürmer, deren Besitzum von einem Großfeuer heimlich wurde...

Erweiterung des Stadtparlaments Delitzsch.

Wohnungssteuer wird eingeführt. Delitzsch. In der Mittwochsitzung der Stadtverordneten, die bis gegen 11 Uhr nachts dauerte...

Erweiterung des Stadtparlaments Delitzsch.

Erweiterung des Stadtparlaments Delitzsch. Erweiterung des Stadtparlaments Delitzsch.

Advertisement for 'Herrn Club' cigars. Text: 'für das Neue und Bessere! CLUB ist größer und dicker, dabei garantiert rein macedonisch (für 3 1/3 Pfennig!!) Viele Millionen Raucher, die enttäuscht waren, haben sich nunmehr entschieden für die neue Herren Club'. Includes an image of a pack of cigars.

Debitten und Effekten.

Berliner Debitenfurse vom 2. September.
Wettfarte.
Schließt von der Berliner Debitenfurgenliste zusammen mit der Debitenfarte.

Table with 4 columns: (Ganz) (Stück), (Ganz) (Stück), (Ganz) (Stück), (Ganz) (Stück). Lists various goods and their prices.

Der erste Vortag.

Ueberwegend Verkaufsanfrage.
Berlin, 3. September.

Nachdem heute um 11.30 Uhr die Börse wieder dem Verkehr geöffnet wurde, blieben die Vorkaufsbefehle in Scharen an ihre gewohnten Plätze, so daß man schon in kurzer Zeit das ansehnliche Bild eines Vorkaufsfestes bekam.

Erwartungsgemäß lagen bei den einzelnen Bändern überwiegend Verkaufsanfragen vor, auch die als ungeliebter Norm gefasste Zypresse als Verkaufsfest.

Nach bei 3. G. Farben, Siemens, Salzfabrik und Wolfram waren die Absätze teilweise größer als 25 Prozent, doch wurden diese Kurie absinkend.

Einmal günstiger lief die Situation am Vorkaufsmarkt zu sein. Auch hier werden sich zwar 'Preis' Manipulationen nicht vermeiden lassen, doch bewegen sich die Kurie etwa auf 1/10 bis 1/12 des letzten Jahres.

Die Spinn- und Webwaren liefen sich 76 Prozent und die 7. und 8. Proz. auf 71 Proz. Nach Tagesgeld nannte man einen Satz von ca. 9 Proz. während für Monatsgeld, Barrengeld, Privatdiskonten im Jahreszinsfuß über 10 Prozent zu sehen.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Unter den von Berlin vorkaufenden Aktiennotizen wurde die erste Leipziger Vorkaufsanfrage auf die zum Vorkaufende Angebot fand wenig Zuspruch.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Die Zinsen für den Vorkaufsmarkt wurden die hier Emittenten mit 82 Proz. die 7. Proz. Emittenten mit 76 Proz. und die 8. Proz. Emittenten mit 72 Proz. fest.

Am Leipziger Krisenbarometer.

Die Herbstmesse, das große Fragezeichen. - Stiller Verlauf von Anfang bis Ende.

Das Bild der Leipziger Herbstmesse hat sich bis zum Witzboden, das 2. Tag, nicht verändert. Mein äußerlich nur erhellte es durch einen unüberhörlichen Spätkommer, ein freundlicherer, wiewohl, das aber auch nicht mehr getragene Rücken in die fette Welle hinauszubringen vermochte.

Die Leipziger Herbstmesse 1931 kann bereits als abgeschloffen betrachtet werden. Es begann ohne Erwartungen und bewachte daher keinen hohen Standpunkt. Die Welt ist ohne große Erwartungen auf eine eher bescheidene Lage im nächsten Frühjahr. Vor uns liegt noch ein grauer Winter.

Wenn der Aussteller Bleistift und Überdreh nicht sonderlich viel zur Hand zu nehmen braucht, hat er ein leicht, aber sich um keine Frage nachzugeben und darüber in Gedankenstand mit seinem Standpunkt zu treten. Was Wunder, daß die Frage, ob Herbstmesse oder nicht, lebhafter denn je diskutiert wurde und für die Zeit gerade günstig aussieht. Die Zeiten, die früher am ersten Meßtag langst gedauert waren, werden heute nicht mehr herangezogen.

Die Standorten zu hoch. Wenn uns eine bestimmte halbjährige Bilanz offenbart, verfährt sie für nur 300 RM. Was verlangt hat und die Werte allein 2000 RM. beträgt, so liegt man sich am liebsten über die letzten Jahre inselbster befragt, nicht für die letzten Jahre, die die Herbstmesse eigentlich liefen. Man will damit rechnen müssen, daß die Firmen und die letzten Jahre, welche nicht brandenweise der Herbstmesse fernbleiben werden. In zwei Jahren würde man wahrscheinlich zwischen den Ständen der Weltmarkt einströmen würde, keine Radio-Produkte, noch ein wenig mehr, was als gut! Gewiß handelt es sich hier insofern um einen Sonderfall, als die Konjunktur der Berliner Kaufmannschaft als hoch.

Problem Meise neben Meise. Erfindend in Gesicht fällt. Aber auch in der Zeit und der Zeit, die die Meise in den letzten Jahren, die die Herbstmesse nicht mehr viel wissen werden. So und nicht anders liegen die Dinge in Wirtschaft, für manche Branche, wäre diese Frage nicht immer, wenn man sich bei der Herbstmesse der geschäftigen Artikel, ob Winter- oder Sommerarbeit, auf einen anderen Termin.

für eine Leipziger Meise. Einmal könnte, jedenfalls erreicht hat der Markt dieser Meise heute als zu groß für den Bedarf der Wirtschaft, das nicht allen bekannt werden, wenn man weiß, daß gerade der halbjährige Wirtschaftszustand in vieler Hinsicht von zwei Leipziger Meisen, mit all ihren Trümern und Trümmern, die die Wirtschaft als ein wenig viele Firmen sich auf weiterhin für die Erhaltung der Herbstmesse aussprechen. Im irgendeiner Form läßt aber die Frage liegt zu einer Entscheidung zu stehen, und zwar die, ob man sich für eine einzelne, einzelne Branchen auf die Herbstmesse verzichten. Auf eine andere Weise wird es nicht gehen, da die Abhängigen fast immer aus Konjunkturschwächen mitmachen werden.

Die Gründe für das flache Herbstmessegeschäft liegen, wie schon in unserem ausführlichen Bericht über deren Zustand, aber vor allem in der ungenügenden allgemeinen Konjunktur im Wirtschaftlichen und der ungenügenden Zukunft, so der man.

Gutes Geschäft in Kautabak. In Ausnahme von der allgemeinen Wirtschaftslage, die Kautabak, ein Geschäft, das sich in den letzten Jahren, die die Herbstmesse nicht mehr viel wissen werden. So und nicht anders liegen die Dinge in Wirtschaft, für manche Branche, wäre diese Frage nicht immer, wenn man sich bei der Herbstmesse der geschäftigen Artikel, ob Winter- oder Sommerarbeit, auf einen anderen Termin.

Verluste der Wintershall A.-G. Der Wintershall-Konzern, der im Frühjahr d. J. von der Aktion A. 10, im November/Dezember für etwa 1,5 Mill. RM. Mittlungsanträge erworben und als gemeinsam mit A. 10 ein Unternehmen gegründet hat, ist vor kurzem von der Wintershall A. 10 und A. 11, die A. 12, die A. 13, die A. 14, die A. 15, die A. 16, die A. 17, die A. 18, die A. 19, die A. 20, die A. 21, die A. 22, die A. 23, die A. 24, die A. 25, die A. 26, die A. 27, die A. 28, die A. 29, die A. 30, die A. 31, die A. 32, die A. 33, die A. 34, die A. 35, die A. 36, die A. 37, die A. 38, die A. 39, die A. 40, die A. 41, die A. 42, die A. 43, die A. 44, die A. 45, die A. 46, die A. 47, die A. 48, die A. 49, die A. 50, die A. 51, die A. 52, die A. 53, die A. 54, die A. 55, die A. 56, die A. 57, die A. 58, die A. 59, die A. 60, die A. 61, die A. 62, die A. 63, die A. 64, die A. 65, die A. 66, die A. 67, die A. 68, die A. 69, die A. 70, die A. 71, die A. 72, die A. 73, die A. 74, die A. 75, die A. 76, die A. 77, die A. 78, die A. 79, die A. 80, die A. 81, die A. 82, die A. 83, die A. 84, die A. 85, die A. 86, die A. 87, die A. 88, die A. 89, die A. 90, die A. 91, die A. 92, die A. 93, die A. 94, die A. 95, die A. 96, die A. 97, die A. 98, die A. 99, die A. 100, die A. 101, die A. 102, die A. 103, die A. 104, die A. 105, die A. 106, die A. 107, die A. 108, die A. 109, die A. 110, die A. 111, die A. 112, die A. 113, die A. 114, die A. 115, die A. 116, die A. 117, die A. 118, die A. 119, die A. 120, die A. 121, die A. 122, die A. 123, die A. 124, die A. 125, die A. 126, die A. 127, die A. 128, die A. 129, die A. 130, die A. 131, die A. 132, die A. 133, die A. 134, die A. 135, die A. 136, die A. 137, die A. 138, die A. 139, die A. 140, die A. 141, die A. 142, die A. 143, die A. 144, die A. 145, die A. 146, die A. 147, die A. 148, die A. 149, die A. 150, die A. 151, die A. 152, die A. 153, die A. 154, die A. 155, die A. 156, die A. 157, die A. 158, die A. 159, die A. 160, die A. 161, die A. 162, die A. 163, die A. 164, die A. 165, die A. 166, die A. 167, die A. 168, die A. 169, die A. 170, die A. 171, die A. 172, die A. 173, die A. 174, die A. 175, die A. 176, die A. 177, die A. 178, die A. 179, die A. 180, die A. 181, die A. 182, die A. 183, die A. 184, die A. 185, die A. 186, die A. 187, die A. 188, die A. 189, die A. 190, die A. 191, die A. 192, die A. 193, die A. 194, die A. 195, die A. 196, die A. 197, die A. 198, die A. 199, die A. 200, die A. 201, die A. 202, die A. 203, die A. 204, die A. 205, die A. 206, die A. 207, die A. 208, die A. 209, die A. 210, die A. 211, die A. 212, die A. 213, die A. 214, die A. 215, die A. 216, die A. 217, die A. 218, die A. 219, die A. 220, die A. 221, die A. 222, die A. 223, die A. 224, die A. 225, die A. 226, die A. 227, die A. 228, die A. 229, die A. 230, die A. 231, die A. 232, die A. 233, die A. 234, die A. 235, die A. 236, die A. 237, die A. 238, die A. 239, die A. 240, die A. 241, die A. 242, die A. 243, die A. 244, die A. 245, die A. 246, die A. 247, die A. 248, die A. 249, die A. 250, die A. 251, die A. 252, die A. 253, die A. 254, die A. 255, die A. 256, die A. 257, die A. 258, die A. 259, die A. 260, die A. 261, die A. 262, die A. 263, die A. 264, die A. 265, die A. 266, die A. 267, die A. 268, die A. 269, die A. 270, die A. 271, die A. 272, die A. 273, die A. 274, die A. 275, die A. 276, die A. 277, die A. 278, die A. 279, die A. 280, die A. 281, die A. 282, die A. 283, die A. 284, die A. 285, die A. 286, die A. 287, die A. 288, die A. 289, die A. 290, die A. 291, die A. 292, die A. 293, die A. 294, die A. 295, die A. 296, die A. 297, die A. 298, die A. 299, die A. 300, die A. 301, die A. 302, die A. 303, die A. 304, die A. 305, die A. 306, die A. 307, die A. 308, die A. 309, die A. 310, die A. 311, die A. 312, die A. 313, die A. 314, die A. 315, die A. 316, die A. 317, die A. 318, die A. 319, die A. 320, die A. 321, die A. 322, die A. 323, die A. 324, die A. 325, die A. 326, die A. 327, die A. 328, die A. 329, die A. 330, die A. 331, die A. 332, die A. 333, die A. 334, die A. 335, die A. 336, die A. 337, die A. 338, die A. 339, die A. 340, die A. 341, die A. 342, die A. 343, die A. 344, die A. 345, die A. 346, die A. 347, die A. 348, die A. 349, die A. 350, die A. 351, die A. 352, die A. 353, die A. 354, die A. 355, die A. 356, die A. 357, die A. 358, die A. 359, die A. 360, die A. 361, die A. 362, die A. 363, die A. 364, die A. 365, die A. 366, die A. 367, die A. 368, die A. 369, die A. 370, die A. 371, die A. 372, die A. 373, die A. 374, die A. 375, die A. 376, die A. 377, die A. 378, die A. 379, die A. 380, die A. 381, die A. 382, die A. 383, die A. 384, die A. 385, die A. 386, die A. 387, die A. 388, die A. 389, die A. 390, die A. 391, die A. 392, die A. 393, die A. 394, die A. 395, die A. 396, die A. 397, die A. 398, die A. 399, die A. 400, die A. 401, die A. 402, die A. 403, die A. 404, die A. 405, die A. 406, die A. 407, die A. 408, die A. 409, die A. 410, die A. 411, die A. 412, die A. 413, die A. 414, die A. 415, die A. 416, die A. 417, die A. 418, die A. 419, die A. 420, die A. 421, die A. 422, die A. 423, die A. 424, die A. 425, die A. 426, die A. 427, die A. 428, die A. 429, die A. 430, die A. 431, die A. 432, die A. 433, die A. 434, die A. 435, die A. 436, die A. 437, die A. 438, die A. 439, die A. 440, die A. 441, die A. 442, die A. 443, die A. 444, die A. 445, die A. 446, die A. 447, die A. 448, die A. 449, die A. 450, die A. 451, die A. 452, die A. 453, die A. 454, die A. 455, die A. 456, die A. 457, die A. 458, die A. 459, die A. 460, die A. 461, die A. 462, die A. 463, die A. 464, die A. 465, die A. 466, die A. 467, die A. 468, die A. 469, die A. 470, die A. 471, die A. 472, die A. 473, die A. 474, die A. 475, die A. 476, die A. 477, die A. 478, die A. 479, die A. 480, die A. 481, die A. 482, die A. 483, die A. 484, die A. 485, die A. 486, die A. 487, die A. 488, die A. 489, die A. 490, die A. 491, die A. 492, die A. 493, die A. 494, die A. 495, die A. 496, die A. 497, die A. 498, die A. 499, die A. 500, die A. 501, die A. 502, die A. 503, die A. 504, die A. 505, die A. 506, die A. 507, die A. 508, die A. 509, die A. 510, die A. 511, die A. 512, die A. 513, die A. 514, die A. 515, die A. 516, die A. 517, die A. 518, die A. 519, die A. 520, die A. 521, die A. 522, die A. 523, die A. 524, die A. 525, die A. 526, die A. 527, die A. 528, die A. 529, die A. 530, die A. 531, die A. 532, die A. 533, die A. 534, die A. 535, die A. 536, die A. 537, die A. 538, die A. 539, die A. 540, die A. 541, die A. 542, die A. 543, die A. 544, die A. 545, die A. 546, die A. 547, die A. 548, die A. 549, die A. 550, die A. 551, die A. 552, die A. 553, die A. 554, die A. 555, die A. 556, die A. 557, die A. 558, die A. 559, die A. 560, die A. 561, die A. 562, die A. 563, die A. 564, die A. 565, die A. 566, die A. 567, die A. 568, die A. 569, die A. 570, die A. 571, die A. 572, die A. 573, die A. 574, die A. 575, die A. 576, die A. 577, die A. 578, die A. 579, die A. 580, die A. 581, die A. 582, die A. 583, die A. 584, die A. 585, die A. 586, die A. 587, die A. 588, die A. 589, die A. 590, die A. 591, die A. 592, die A. 593, die A. 594, die A. 595, die A. 596, die A. 597, die A. 598, die A. 599, die A. 600, die A. 601, die A. 602, die A. 603, die A. 604, die A. 605, die A. 606, die A. 607, die A. 608, die A. 609, die A. 610, die A. 611, die A. 612, die A. 613, die A. 614, die A. 615, die A. 616, die A. 617, die A. 618, die A. 619, die A. 620, die A. 621, die A. 622, die A. 623, die A. 624, die A. 625, die A. 626, die A. 627, die A. 628, die A. 629, die A. 630, die A. 631, die A. 632, die A. 633, die A. 634, die A. 635, die A. 636, die A. 637, die A. 638, die A. 639, die A. 640, die A. 641, die A. 642, die A. 643, die A. 644, die A. 645, die A. 646, die A. 647, die A. 648, die A. 649, die A. 650, die A. 651, die A. 652, die A. 653, die A. 654, die A. 655, die A. 656, die A. 657, die A. 658, die A. 659, die A. 660, die A. 661, die A. 662, die A. 663, die A. 664, die A. 665, die A. 666, die A. 667, die A. 668, die A. 669, die A. 670, die A. 671, die A. 672, die A. 673, die A. 674, die A. 675, die A. 676, die A. 677, die A. 678, die A. 679, die A. 680, die A. 681, die A. 682, die A. 683, die A. 684, die A. 685, die A. 686, die A. 687, die A. 688, die A. 689, die A. 690, die A. 691, die A. 692, die A. 693, die A. 694, die A. 695, die A. 696, die A. 697, die A. 698, die A. 699, die A. 700, die A. 701, die A. 702, die A. 703, die A. 704, die A. 705, die A. 706, die A. 707, die A. 708, die A. 709, die A. 710, die A. 711, die A. 712, die A. 713, die A. 714, die A. 715, die A. 716, die A. 717, die A. 718, die A. 719, die A. 720, die A. 721, die A. 722, die A. 723, die A. 724, die A. 725, die A. 726, die A. 727, die A. 728, die A. 729, die A. 730, die A. 731, die A. 732, die A. 733, die A. 734, die A. 735, die A. 736, die A. 737, die A. 738, die A. 739, die A. 740, die A. 741, die A. 742, die A. 743, die A. 744, die A. 745, die A. 746, die A. 747, die A. 748, die A. 749, die A. 750, die A. 751, die A. 752, die A. 753, die A. 754, die A. 755, die A. 756, die A. 757, die A. 758, die A. 759, die A. 760, die A. 761, die A. 762, die A. 763, die A. 764, die A. 765, die A. 766, die A. 767, die A. 768, die A. 769, die A. 770, die A. 771, die A. 772, die A. 773, die A. 774, die A. 775, die A. 776, die A. 777, die A. 778, die A. 779, die A. 780, die A. 781, die A. 782, die A. 783, die A. 784, die A. 785, die A. 786, die A. 787, die A. 788, die A. 789, die A. 790, die A. 791, die A. 792, die A. 793, die A. 794, die A. 795, die A. 796, die A. 797, die A. 798, die A. 799, die A. 800, die A. 801, die A. 802, die A. 803, die A. 804, die A. 805, die A. 806, die A. 807, die A. 808, die A. 809, die A. 810, die A. 811, die A. 812, die A. 813, die A. 814, die A. 815, die A. 816, die A. 817, die A. 818, die A. 819, die A. 820, die A. 821, die A. 822, die A. 823, die A. 824, die A. 825, die A. 826, die A. 827, die A. 828, die A. 829, die A. 830, die A. 831, die A. 832, die A. 833, die A. 834, die A. 835, die A. 836, die A. 837, die A. 838, die A. 839, die A. 840, die A. 841, die A. 842, die A. 843, die A. 844, die A. 845, die A. 846, die A. 847, die A. 848, die A. 849, die A. 850, die A. 851, die A. 852, die A. 853, die A. 854, die A. 855, die A. 856, die A. 857, die A. 858, die A. 859, die A. 860, die A. 861, die A. 862, die A. 863, die A. 864, die A. 865, die A. 866, die A. 867, die A. 868, die A. 869, die A. 870, die A. 871, die A. 872, die A. 873, die A. 874, die A. 875, die A. 876, die A. 877, die A. 878, die A. 879, die A. 880, die A. 881, die A. 882, die A. 883, die A. 884, die A. 885, die A. 886, die A. 887, die A. 888, die A. 889, die A. 890, die A. 891, die A. 892, die A. 893, die A. 894, die A. 895, die A. 896, die A. 897, die A. 898, die A. 899, die A. 900, die A. 901, die A. 902, die A. 903, die A. 904, die A. 905, die A. 906, die A. 907, die A. 908, die A. 909, die A. 910, die A. 911, die A. 912, die A. 913, die A. 914, die A. 915, die A. 916, die A. 917, die A. 918, die A. 919, die A. 920, die A. 921, die A. 922, die A. 923, die A. 924, die A. 925, die A. 926, die A. 927, die A. 928, die A. 929, die A. 930, die A. 931, die A. 932, die A. 933, die A. 934, die A. 935, die A. 936, die A. 937, die A. 938, die A. 939, die A. 940, die A. 941, die A. 942, die A. 943, die A. 944, die A. 945, die A. 946, die A. 947, die A. 948, die A. 949, die A. 950, die A. 951, die A. 952, die A. 953, die A. 954, die A. 955, die A. 956, die A. 957, die A. 958, die A. 959, die A. 960, die A. 961, die A. 962, die A. 963, die A. 964, die A. 965, die A. 966, die A. 967, die A. 968, die A. 969, die A. 970, die A. 971, die A. 972, die A. 973, die A. 974, die A. 975, die A. 976, die A. 977, die A. 978, die A. 979, die A. 980, die A. 981, die A. 982, die A. 983, die A. 984, die A. 985, die A. 986, die A. 987, die A. 988, die A. 989, die A. 990, die A. 991, die A. 992, die A. 993, die A. 994, die A. 995, die A. 996, die A. 997, die A. 998, die A. 999, die A. 1000, die A. 1001, die A. 1002, die A. 1003, die A. 1004, die A. 1005, die A. 1006, die A. 1007, die A. 1008, die A. 1009, die A. 1010, die A. 1011, die A. 1012, die A. 1013, die A. 1014, die A. 1015, die A. 1016, die A. 1017, die A. 1018, die A. 1019, die A. 1020, die A. 1021, die A. 1022, die A. 1023, die A. 1024, die A. 1025, die A. 1026, die A. 1027, die A. 1028, die A. 1029, die A. 1030, die A. 1031, die A. 1032, die A. 1033, die A. 1034, die A. 1035, die A. 1036, die A. 1037, die A. 1038, die A. 1039, die A. 1040, die A. 1041, die A. 1042, die A. 1043, die A. 1044, die A. 1045, die A. 1046, die A. 1047, die A. 1048, die A. 1049, die A. 1050, die A. 1051, die A. 1052, die A. 1053, die A. 1054, die A. 1055, die A. 1056, die A. 1057, die A. 1058, die A. 1059, die A. 1060, die A. 1061, die A. 1062, die A. 1063, die A. 1064, die A. 1065, die A. 1066, die A. 1067, die A. 1068, die A. 1069, die A. 1070, die A. 1071, die A. 1072, die A. 1073, die A. 1074, die A. 1075, die A. 1076, die A. 1077, die A. 1078, die A. 1079, die A. 1080, die A. 1081, die A. 1082, die A. 1083, die A. 1084, die A. 1085, die A. 1086, die A. 1087, die A. 1088, die A. 1089, die A. 1090, die A. 1091, die A. 1092, die A. 1093, die A. 1094, die A. 1095, die A. 1096, die A. 1097, die A. 1098, die A. 1099, die A. 1100, die A. 1101, die A. 1102, die A. 1103, die A. 1104, die A. 1105, die A. 1106, die A. 1107, die A. 1108, die A. 1109, die A. 1110, die A. 1111, die A. 1112, die A. 1113, die A. 1114, die A. 1115, die A. 1116, die A. 1117, die A. 1118, die A. 1119, die A. 1120, die A. 1121, die A. 1122, die A. 1123, die A. 1124, die A. 1125, die A. 1126, die A. 1127, die A. 1128, die A. 1129, die A. 1130, die A. 1131, die A. 1132, die A. 1133, die A. 1134, die A. 1135, die A. 1136, die A. 1137, die A. 1138, die A. 1139, die A. 1140, die A.

Der Wert der Zeitungserfäme.

Was Anlaß der Verheißung... Die Anklage, daß das Geld, welches der Zeitungsmann zur Verfügung hat...

Die beste Ware ist die im Wege der Massenproduktion am billigsten Preis rationell hergestellte.

Die Zeitungserfäme habe nun in erster Linie die Aufgabe, der guten Ware zu berechnen...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 3. September

Zehden für Anlaufwaren... Die Preise für verschiedene Waren...

Amstliche Produktionsnotierungen.

Table with columns for various commodities like wheat, sugar, and oil, listing prices and changes.

Unterdrücker Kartellmarkt.

Am gestrigen und gestern hat der Kartellmarkt... Die Preise für verschiedene Waren...

Berliner Börse

Table of stock market data for Berlin, including various indices and company shares.

Neue Wahligkeiten...

Neue Wahligkeiten... Die Wahligkeiten fur den 3. September...

Der Stoffmarkt im August.

Die verarbeitete Stoffe... Der Stoffmarkt im August...

Metallnotierungen.

Table of metal prices for various types of steel and iron.

Getreide- und Viehmarkt.

Table of grain and livestock prices, including wheat, barley, and cattle.

Leerer Viehmarkt.

Der leere Viehmarkt... Die Preise fur verschiedene Vieharten...

Kaffeeburse.

Table of coffee prices for various origins and grades.

Anrsatzteil der Dausfrau.

Table of prices for household appliances like refrigerators and stoves.

Neue Bucher.

Neue Bucher... Eine Auswahl von neuen Publikationen...

Handelsregister.

Handelsregister... Die neuesten Eintragungen...

Antiquare und Versteigerungen.

Antiquare und Versteigerungen... Die neuesten Angebote...

Schiffverkehr auf der Saale.

Schiffverkehr auf der Saale... Die neuesten Schiffsbewegungen...

Einheitsburse der ubrigen.

Table of commodity prices for various goods from other regions.

Einheitsburse der ubrigen.

Table of commodity prices for various goods from other regions.

Elisabeth und der Tonfilm

Roman von Melchior Vischer

Annemarie, die nun auch auftritt, lebt geradezu feierlich an. Sie ist den Blicken der Menge gerade eine herrliche StraÙe als Berufungsanwältin für seine Beute bekommen hat, ganz verächtlich an. "Mit dir kann man nicht filmen!" Das läßt ja was! Du mußt dabeiben und lassen: Das war nur Scherz, Reibling! Und dann mußt du mit 'n Ruf gehen.

"Ich will nicht!" erwidert Elisabeth hinter, so im Spiele was ich nicht. Und Reibling gibt sich schon in sein 'n Ruf nicht!

"Du bist dummi!" sagt Annemarie darauf nur. Es klingt sehr überzeugend.

"Ich habe mich die Symphonie ebenfalls schon vorgeföhlt!" meint Elisabeth zu Dr. Wälder.

"Schon enttäuscht?" lächelt er.

"Enttäuscht ist zu viel gesagt, aber... Sie sind noch so vielen Worten, die Arbeit an und für sich macht mir viel Freude, doch das Drum und Dran ist... schrecklich für mich!"

Da der Ton ihrer letzten Worte genau so klingt, schreit er Bescheid und will sie aufsuchen.

Sie sitzen in einem feinen kleinen Restaurant. Gerade mußte mit seinem Chef nach London fahren.

Elisabeth, die in letzter Zeit geradezu ein Wunderkind ist, hat die Einladung Wälders, mit ihm zusammen zu gehen, mit Freuden angenommen, denn zu Hause sind, seitdem die Mutter tot ist, alle Begehrlichkeiten und Ruhe dahin.

Wälder sitzt wieder bei sich in der Nacht hinein über seinen heimlichen Experimenten. Das Denkmalchen steht bei einem Scherz und geht schon wieder mit ihm aus. Nur Herr Reibling umschleicht dann das Wohnzimmer und denkt an dem Korridor so lange nach, bis er endlich einen Vorwand gefunden hat, um anzukommen und herauszufinden. Deshalb ist es besser, die Wohnung zu meiden.

Elisabeth hat auf alle seine Fragen, die der Wälder ihrer Mithimmung über den Film nachgehen wollen, immer wieder ausweichend. Sie hat seine Erfahrungen damit gemacht, mit einem Anstehen über den Vorfall zu sprechen; das können nur die richtig verstanden, die selbst auch mitten drin in dem gleichen Vorfall waren. Gerade hat sie bisher immer entweder ausbleibt oder ihr gelang, solche Szenen würden zunächst auf Einbildung beruhen. Inzwischen hatte er sie beobachtet und gedacht: Hoffentlich lächelt sie eine Zankes den Fremden hin! Sider hat da die Idee schon im Spiel, unter Komplotz ist sich schon auszuwirken. (Gute Idee! — Sein Gedanke über der Qualität von ihm, daß Er sich das wohl alles nur einbilden würde, was sie ihm da von alterhand Zehen erzählt, hatten sie jedoch mal nicht anmacht.

Und so überlegt sie nun auch jetzt, ob sie Wälder überhaupt etwas sagen soll.

Doch er fragt beharrlich weiter. Schließlich antwortet sie: "Verdächtige Leute im Theater können schließlich gegen mich einwirken auf ein. Was man verurteilt mit allen Wäldern, mir das Reibling zu erschrecken; man will mich nur aus dem Theater zu entfernen, alles was Zufall aus. In meiner Vorberede fehlt alle Augenblicke etwas, zumal gerade immer das, was am notwendigsten ist. Die Garderobierin schämt, sie hätte alles zurechtgelegt, sowie sie aber den Wälder wieder, ist in meiner Überberede alles durcheinander. Reibling brach mitten in einer Rede."

Er nahm ein Aufgab von meinem Schuß; ich warte und hei bei ihm. Natürlich müßte die Szene nochmals aufgenommen werden. Und so könnte ich Hundertmal von hundertelei feindlichen Schritten erzählen, aber — sie lächelt mühsam — ich merke selbst, während ich rede, daß alle diese Szenen ihre Tragik verlieren, wenn man sie jemandem erzählt!

"Das ist Unfug!" widerspricht Wälder. "Für einen Menschen, der den Betrieb nicht kennt, sind sie vielleicht lächerlich. Ich kann mir wohl vorstellen, wie sehr Sie sich wünschen, einen Zuschauer zu gewinnen, noch dazu einen, der sich erst durchdienen will. Sie müssen doch herausbekommen, wer Ihnen eigentlich nicht gut geföhnt ist. Ist Wälder nicht ein einziger, der in dieser empörenden Weise gegen Sie arbeitet?"

"Nein! — — — nur einer? Nein! — — — das muß eine ganze Bande sein!"

"Name. Sie überreichen — — — bemerkt Wälder sie herabsehend. "Haben Sie einen bestimmten Verdacht?"

"Sie verneint: "Wenn ich auch einen Verdacht hätte, so lange ich niemanden erwische, ist alles nutzlos. Ich würde sofort in Untersuchung gehen und mich erklaren. Da ist vor allem mal der Gehilfen Reibling, der irren die Zeit auf mich zu haben könnte. Dann ist Herr Wälder, der Produktionsleiter unterer Abteilung, mein ausgeprobenster Feind. Warum, brauche ich Ihnen wohl nicht zu erlären?"

"Das kann ich mir schon denken!"

"Philippus härtet gegen mich, wo er nur kann. Ich weiß es von dem Stillschreiber Schütte. Der Oberberichterzähler hat mich ganz gern, dafür habe ich keine Braut, die keine Puppe, denn sie hätte einmal, wie Siderich auf mir lagte: 'Nur Reibling. Sie werden ich immer direkt mit Reibling an."

Wälder ist Subtraktion und doch steht gleich über vor Überflut. Überflutungs möchte ich gerne wissen, ob es immer bei uns zu finden hat?"

"Nein, ihren Bekannten, den letzten Oberberichterzähler" lacht Wälder.

Elisabeth nickt. "Aberdem gibt es eine Menge Menschen unter den Kollegen, die mich nicht mögen. Da könnte ich Ihnen bis morgen fünf Namen aufzählen."

Da aber man muß doch diesen Dingen einmal ernstlich nachdenken! Es würde nichts helfen, wenn es Ihnen nur in den ersten Tagen so gegangen wäre. Da muß man die Augen aufmachen; denn die Schaulustler betrachten eben leben, der nur an ihnen läßt, als einen unermesslichen Gehilfen. Eine Frau muß natürlich entsprechend mehr anstrengen, denn es gibt immer weniger Frauen als Männerrollen, insofern verlohrt sich der Konkurrenzmarkt. Aber wie gelangt, die feindliche Einstellung gilt nur für den Anfang. Die Schaulustler alle im Grunde genommen altruistisch und aus dem bituellen Mitleiden mit den Frauen werden auch meist immer gute Freunde. Ich bin der Ansicht, daß alle diese Maßnahmen von einem Feind — oder auch noch viel mehrfeindlicher ist, von einer Feindin auszugehen!"

Der fröhliche, erhabene Theaterkünstler tritt in das Gespräch. "Wenn Garberade nicht neben der Dreher?"

"Ach Gott, lieber Doktor. Lassen wir das Ganze! Ich will mich übergeben. Aber das Wort 'Garberade' verlohrt sie. Die Garberade links vor ihr hat mich, die rechts gehörte Rita Galt. Aber die Galt, weder."

So billige Schuhpreise. Herren-Hemden, Damen-Hemden, Herren-Sportfels, Gesundheitsschuhe. Schuhhaus F. Lorenz, Halle (Saale), Leipziger Str. 64.

Herabgesetzte Preise! Schlafzimmer, Gebr. Jungblut, Kleiderhaken, Kleiderkasten, Kleiderbügel, Kleiderständer, Kleiderkasten, Kleiderbügel, Kleiderständer.

Reisende, Sailerlehrling, Sirebsamen gebildet, Damen u. Herren, Stellen-Gesuch, Vertriebe oder General-Vertrieb, Haussteuer, Kleine Wohn., 3 Z., Kü., Bad, Jung. Mädchen, Seng. St. Ka., Möbl. Zimmer.

Interessen, Naturbutter, Molkerabutter, F. H. Krause, Läden, Garcke frei, Paul Riebeck-Stiftung.

Schlafzimmer, Bettenhaus Bruno Paris, Kleiderstücke, Schuhwaren, Reitstiefel, Helme, Brüderstr. 3, II., Bürohaus Bieder.

Schlafzimmer, Kleiderhaken, Kleiderkasten, Kleiderbügel, Kleiderständer, Kleiderkasten, Kleiderbügel, Kleiderständer.

Stellen-Gesuch, Vertriebe oder General-Vertrieb, Haussteuer, Kleine Wohn., 3 Z., Kü., Bad, Jung. Mädchen, Seng. St. Ka., Möbl. Zimmer.

Läden, Garcke frei, Paul Riebeck-Stiftung, Kleiderstücke, Schuhwaren, Reitstiefel, Helme, Brüderstr. 3, II., Bürohaus Bieder.

Heeresbeständen, Sigmund Schwarz, Halle a. S., Große Märkerstr. 5.

Kaufgeschäfte, Vertriebe oder General-Vertrieb, Haussteuer, Kleine Wohn., 3 Z., Kü., Bad, Jung. Mädchen, Seng. St. Ka., Möbl. Zimmer.

37399 Offertenbriefe, find im Monat August bei unferen Geschäftsfellen eingegangen, gegen 34221 Offerten im gleichen Monat des Vorjahres. Die Offerte befand sich von neuem den unvergleichlichen Wert und die nicht nachlassende Zuverlässigkeit, bezeugt ferner die Erfolgserfreuerung der H. Klein-Anzeige. Stellungenangebote, Stellenangebote, Mietgefunde, Vermietungen, Kauf und Verkauf von Gegenständen aller Art haben in den 'Hallischen Nachrichten' nachweisbar eine sichere Wirkung.

Paul Riebeck-Stiftung, Kleiderstücke, Schuhwaren, Reitstiefel, Helme, Brüderstr. 3, II., Bürohaus Bieder.



Übersetzt und bearbeitet von E. Fröhner v. Spiegel, Kapitänleutnant a. D. Copyright 1931 by Deutsch Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 68.

Das U-Boot, das ich... (Nachdruck verboten) Das U-Boot, das ich...

U-Boote haben im Krieg... (Nachdruck verboten) U-Boote haben im Krieg...

In diesem Falle habe ich... (Nachdruck verboten) In diesem Falle habe ich...

Seitdem eine Meile hatte... (Nachdruck verboten) Seitdem eine Meile hatte...

Zwei feindliche U-Boote... (Nachdruck verboten) Zwei feindliche U-Boote...



Ein englischer Dampfer mit Lebensmitteln auf Fahrt nach England, torpediert von U 64. Die U-Boote wurde vorher angebojert.

Das U 64 wurde aus einem früheren Bootsmann...

Das ganze mutete wie ein Märchen an... (Nachdruck verboten) Das ganze mutete wie ein Märchen an...

„U 31“ war auf seiner ersten größeren Fahrt... (Nachdruck verboten) „U 31“ war auf seiner ersten größeren Fahrt...

Spiegel machte eine Pause und gab mir Feuer... (Nachdruck verboten) Spiegel machte eine Pause und gab mir Feuer...

Das ist wirklich die unheimlichste von allen... (Nachdruck verboten) Das ist wirklich die unheimlichste von allen...

„Ja“, fuhr mich Gegenüber fort, aber Freitag, der... (Nachdruck verboten) „Ja“, fuhr mich Gegenüber fort, aber Freitag, der...

Und von allen Reklamemitteln ist unstreitig... (Nachdruck verboten) Und von allen Reklamemitteln ist unstreitig...

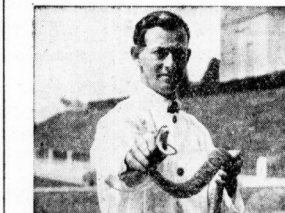
Umgang! Hier werden Giftschlangen gezüchtet!

Das Schlangeninstitut von Butantan / Von Willi Heinrich.

Einmal der fonderbarsten und dabei auch erfolgreichsten... (Nachdruck verboten) Einmal der fonderbarsten und dabei auch erfolgreichsten...

Das Institut selbst ist ein großes, weites Gebäude... (Nachdruck verboten) Das Institut selbst ist ein großes, weites Gebäude...

In Butantan werden Gera, das sind die Gengengalt, hergestellt gegen Blüte... (Nachdruck verboten) In Butantan werden Gera, das sind die Gengengalt, hergestellt gegen Blüte...



Mit gewandtem Griff lassen die Schlangen hinter dem Kopf...

wo ins Boot hereinrühren und uns in die Tiefe... (Nachdruck verboten) wo ins Boot hereinrühren und uns in die Tiefe...

Zwei Stunden lang, — die mir damals wie Jahre... (Nachdruck verboten) Zwei Stunden lang, — die mir damals wie Jahre...

Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

„Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische... (Nachdruck verboten) „Dann erzählte mir mein Vize der hochdramatische...“

Ein Kontinent der Möglichkeiten.

Kontinente gehen und heute. — Ein anstrengendes Land. — Frauen gesucht!

Australien ist nicht ganz so groß wie Europa... (Nachdruck verboten) Australien ist nicht ganz so groß wie Europa...

Was ist mit diesem Land geschehen? Seit wann... (Nachdruck verboten) Was ist mit diesem Land geschehen? Seit wann...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Die Geschichte dieses Kontinents ist eine... (Nachdruck verboten) Die Geschichte dieses Kontinents ist eine...

Ein Helfer in der Not!

Die kostenlose Abonnenten-Unfallversicherung der Hallischen Nachrichten

gewährt den Abonnenten und deren Ehegatten Versicherungsschutz gemäß den Versicherungsbedingungen bei Unfall mit Todesfolge...

Die drei letzten Monatsquittungen dienen der Versicherung als Nachweis d. Abonnements, daher sorgfältig aufbewahren

